

TUNISIA • TRACK 20

Anmerkungen

- Die Melodiefigur in den ersten beiden Takten der Einleitung basiert auf der A verminderten Halbton/Ganztonskala. Verminderte Skalenfiguren sind sehr wirkungsvoll, da diese symmetrische Tonleiter sehr interessante Klangkombinationen ermöglicht. Beachten Sie, dass das 4-Ton-Pattern und die Akkorde sich in großen Terzen abwärts bewegen. $V7^{b9/13}$ Akkorde, die eine kleine Terz voneinander entfernt sind, stammen aus der gleichen verminderten Halbton/Ganztonskala und können untereinander ausgetauscht werden.



- Interessante Melodielinien können durch die Verwendung von E_b mixolydisch $\#11$ über $E_b7^{\#11}$ und D melodisch Moll über D-6 entstehen (Takte 4, 11-12, 35-36, 59-60).



- Der Mittelteil dieser Etüde enthält zwei II-V-I Verbindungen in Moll (17-24, 49-56). Die erste Verbindung löst sich nach Moll auf, $A\emptyset - D7^{b9} - G-6$, die zweite aber nach Dur, $G\emptyset - C7^{alt.} - F\Delta$. Für halbverminderte Akkorde kann entweder der siebte Modus der Durtonleiter (lokrisch), oder der sechste Modus der melodischen Molltonleiter (lokrisch $\#2$) verwendet werden. So kommt für $A\emptyset$ entweder A lokrisch (die Bb -Durskala von A aus gespielt) oder A lokrisch $\#2$ (C melodisch Moll von A aus) in Frage. Einige Musiker beziehen sich auf die verwandte dorische Tonleiter (C dorisch ist der 2. Modus in Bb -Dur) und spielen über halbverminderte Akkorde Melodien, die auf dem dorischen Modus basieren. Takt 49 zeigt eine C dorische Melodie über $A\emptyset$ (siehe Praktische Hinweise).

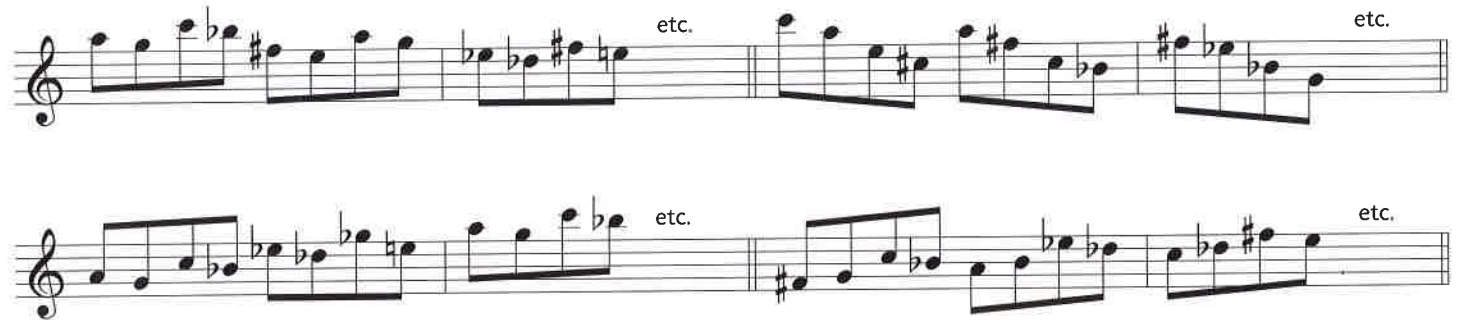
Praktische Hinweise

- Lernen Sie die verminderte Figur in den ersten beiden Takten der Einleitung auswendig. Übertragen Sie diese Figur auf die beiden anderen verminderten Skalen.

Pattern der Einleitung, einen Halbtonschritt tiefer:



- Lernen Sie die folgenden verminderten Patterns und übertragen Sie diese auf die zwei anderen verminderten Skalen.



- Lassen Sie am Klavier einen Eb7#11 Akkord klingen und spielen Sie die E mixolydisch #11 Skala dazu. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem Akkord D-6 und der melodischen D-Mollskala.



- Spielen Sie die folgende und einige andere Melodien aus dieser Etüde und hören Sie auf den klanglichen Kontrast.



- Spielen Sie diese Melodie am Klavier und auf ihrem Instrument in allen Tonarten.

• Üben Sie die Skalen A lokrisch und A lokrisch, G lokrisch und G lokrisch #2.

A lokrisch C dorisch A lokrisch #2

Bb-Dur C melodisch Moll

• Lassen Sie einen Aø Akkord (A, C, Eb, G) am Klavier klingen und spielen Sie die Melodie in Takt 49 dazu. Spielen Sie anschließend die gleiche Melodie zu einem C-Mollakkord (C, Eb, G, Bb). Die Melodie klingt zu beiden Akkorden gut. Beinahe jede Melodie in C dorisch eignet sich auch für Aø.

49 Aø C-7

• Wiederholen Sie den oben erwähnten Vorgang mit der Melodie in Takt 53.

53 Gø Bb-7

Tunisia

TRACK 20

Jim Snidero

$\text{♩} = 94$

— Pattern basierend auf der verminderten Skala —

INTRO C7^b9 A7^b9 Gb7^b9 Eb7^b9 D-6 E \emptyset A7alt.

CHORUS 1

1 Eb7[#]11 D-6 Eb7[#]11 D-6 basiert auf D melodisch Moll

— diatonische Melodie über den Akkordverlauf —

5 Eb7[#]11 D-6 E \emptyset A7alt. D-6

9 Eb7[#]11 D-6 Eb7[#]11 D-6

13 Eb7[#]11 DR D-6 E \emptyset A7alt. D-6

— impliziert 3/4 Takt —

17 A \emptyset D7alt. G- Δ

21 G \emptyset C7^b9 F Δ E \emptyset Tritonus A7alt.

25 Eb7[#]11 D-6 Eb7[#]11 D-6

29 Eb7#11 D-6 Eø A7alt. D-6

CHORUS 2

33 Eb7#11 Tritonus D-6 Eb7#11 Tritonus D melodisch Moll D-6

37 Eb7#11 D-6 Eø A7alt. D-6 Tritonus

41 Eb7#11 D-6 Tritonus Eb7#11 D-6 Tritonus

45 Eb7#11 D-6 Eø A7alt. D-6⁹

49 Aø lokrisch harmonisch Moll D7b9 G melodisch Moll G-6 PT

53 Gø dieses Motiv in Bb-7 klingt auch über Gø gut C7alt. FΔ Eø A7alt.

57 Eb7#11 D-6 Eb7#11 F übermäßig D-6

61 Eb7#11 D-6 Eø A7alt. D-6 Db/D